

«Keine Demokratie ohne Journalismus...»

Das Oral-History Projekt
Journalistory.ch



Der Westschweizer Journalist Gaëtan Vannay 2022 im Interview für das Projekt Journalistory.ch (Videostill)

Im Rahmen des Oral-History-Projekts Journalistory.ch des gleichnamigen Vereins entstanden zwischen 2017 und 2022 dreissig Interviews mit Schweizer Journalistinnen und Journalisten. Ausschnitte dieser Zeitdokumente werden – nebst anderem – von März 2023 bis voraussichtlich Ende 2025 in der Wanderausstellung «Auf der Suche nach der Wahrheit / A la recherche de la vérité» gezeigt.

Die langfristige Sicherung der Interviews, welche zwischen zwei und fünf Stunden dauern, wurde dem AfZ übertragen. Die Journalistinnen und Journalisten erzählen darin über ihren Werdegang in der Medienbranche. Ihr Arbeitsalltag, wichtige berufsbiografische Stationen und ihre persönlichen Erfahrungen mit und in der Medienwelt werden thematisiert, ebenso wie ihre Herkunft, ihr Ausbildungsweg und ihre nebenberuflichen Engagements.

So erfährt man beispielsweise im Interview mit Margrit Sprecher, wie sie in den 1960er / 1970er Jahren den Weg in die Medienbranche fand und wie sich die damalige Arbeitssituation für Journalistinnen gestaltete. In einer weiteren Sequenz berichtet sie, welche Reaktionen ihr 2014 erschienenes Buch über Schweizer Kampfpiloten bei den Porträtierten auslöste und wie sie grundsätzlich mit negativen Reaktionen auf ihre Berichte umgeht. Der Westschweizer Journalist Gaëtan Vannay erzählt u.a. über seine Arbeit als Kriegsreporter, für die er in Libyen, Syrien und weiteren Ländern tätig war. Er berichtet über die oft sehr heiklen und belastenden Situationen in Kriegsgebieten und das spezifische Know-How, das es für solche Einsätze braucht.

Die dreissig Zeitzeuginnen und Zeitzeugen haben in den letzten Jahrzehnten den Journalismus in der Schweiz mitgeprägt. Anhand ihrer Erzählungen wird nachvollziehbar, wie unsere Medien funktionieren, wie sich die schweizerische Medienlandschaft und die journalistische Arbeit über die Zeit verändert haben und welchen Standards Qualitätsjournalismus folgt. Es wird sichtbar, welche unverzichtbare gesellschaftliche Funktion die Medien in einer Demokratie erfüllen.

Die Interviews wurden in Deutsch, Französisch und Italienisch geführt. Zu jedem Interview liegt eine Zusammenfassung mit Timecode-Angaben vor, damit einzelne Abschnitte direkt angesteuert werden können. Die Videos können auf Gesuch hin entweder vor Ort oder online eingesehen werden.

[-> Bestand Journalistory.ch in AfZ Online Archives](#)

ETH Zürich
Archiv für Zeitgeschichte
Hirschengraben 62
8092 Zürich
Telefon: +41 44 632 40 03
E-Mail: afz@history.gess.ethz.ch
Website: www.afz.ethz.ch
Virtueller Lesesaal: onlinearchives.ethz.ch